

ROLAND ACOUSTIC DRUM TRIGGER

Set & Forget



Das Thema „Hybrid-Drums“ ist momentan aktueller als je zuvor.

Roland hat daher seine Drum-Trigger der RT-10-Serie aktualisiert und stellt mit der neuen RT-30-Serie die Nachfolger dieser beliebten Helfer vor.

Äußerlich unterscheiden sich die neuen Modelle nur unwesentlich von ihren Vorgängern. Die Gehäuse sind nach wie vor sehr kompakt gehalten, und auch bei der Modellauswahl blieb man bei Bewährtem. Es gibt das Modell RT-30K für die Bassdrum, den Single-Trigger RT-30H z. B. für Toms sowie das RT-30HR, das als Dual-Trigger ausgelegt ist und somit separate Trigger-Einheiten für das Abnehmen von Fell(Head)- und Spannreifen(Rim)-Sounds besitzt. Die Gehäuse der H- und HR-Modelle sind vollkommen identisch und unterscheiden sich nur durch ihr Innenleben. Das K-Modell ist hingegen ein gutes Stück höher, damit es bequem an den Spannreifen der Akustik-Bassdrum angeklemt werden kann. Der

Befestigungsmechanismus der H- und HR-Modelle ist nun noch variabler, denn sie lassen sich an nahezu jedem Spannreifentyp befestigen, egal ob Guss oder Stahl, nach innen oder nach außen gewölbt – nur bei sehr seltenen oder besonders dicken Spannreifen könnten jetzt noch Probleme auftauchen.

Optisch lassen sich die neuen Trigger-Modelle der RT-30-Serie von ihren Vorgängern auch am Fehlen der Schraube zum Verstellen des Trigger-Kegels (siehe Foto rechte Seite) erkennen. Dieses vor allem von Highspeed-Double-Bassdrum-Akteuren geschätzte Feature hat Roland durch eine Automatik ersetzt, die den Sensor von selbst stets an die bestmögliche Position bringen soll.

PRAXIS

Die Montage geht tatsächlich unglaublich schnell. Man schiebt die RT-30-Trigger einfach über den Spannreifen und zieht die einzige Schraube an dessen Gehäuse an – fertig.

Das Einrichten geht – zumindest an Roland-Soundmodulen – ebenso fix. Geräte neueren Datums haben in ihren Trigger-Settings vielleicht schon ein passendes Preset, und bei älteren Soundmodulen, die die neuen Trigger noch nicht kennen können, nimmt man einfach die Presets der Vorgänger aus der 10er-Serie. Diese funktionieren mit den neuen Triggern aus dem Stand hervorragend, aber natürlich kann es nicht schaden, die Einstellungen noch weiter zu verfeinern, um die

Trigger optimal an das eigene Spiel anzupassen.

Wer ein Soundmodul von der Konkurrenz verwendet, wird in der Bedienungsanleitung auf einen Internet-Link verwiesen, wo sich die passenden Einstellungen finden sollen – hier war aber leider zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nichts davon zu sehen, was in Kürze aber bestimmt der Fall sein wird.

Alle Modelle erzeugen sehr saubere Trigger-Signale; Fehl- oder Doppel-Trigger kamen während des Tests nicht vor. Speziell zum Bassdrum-Trigger RT-30K kann ich nur sagen, dass ich nicht zur Double-Bass-Highspeed-Fraktion gehöre, wohl aber in der Lage bin, sehr schnelle Double-Strokes zu spielen, und auch da konnte ich keinen Aussetzer verzeichnen.

Natürlich lässt sich das HR-Modell auch an den Toms anbringen, um dort Rimshots umzusetzen, sofern es das angesteuerte

Soundmodul hergibt. Sehr, sehr leise Schläge – beispielsweise bei Rolls – sollte man aber besser in der Nähe der Trigger spielen, damit kein Schlag verloren geht, oder die Empfindlichkeit anpassen. Ghost-Notes wurden hingegen stets erkannt.

FAZIT

Mit den neuen Drum-Triggern der RT-30-Serie hat Roland meines Erachtens alles getan, um den den Spiel-, Montage- und Bedienkomfort der diesbezüglich wirklich guten Vorgänger aus der RT-10-Serie zu optimieren. Die erweiterten Befestigungsmöglichkeiten und das vereinfachte Setup machen das Einrichten kinderleicht. Wer mit dem Gedanken spielt, sein Akustik-Set mit den unerschöpflichen Möglichkeiten der aktuellen E-Drum-Soundmodule zu erweitern, sollte die neuen Roland-Trigger unbedingt ausprobieren. ◀◀



PROFIL

Hersteller	Roland
Herkunftsland	China
Vertrieb	Roland
Internet	www.rolandmusik.de
Preise (UvP)	RT-30K: ca. € 73,-
	RT-30H: ca. € 63,-
	RT-30HR: ca. € 69,-

MEET US
15. - 18. April 2015
MUSIKMESSE
FRANKFURT
5.1/A12

feiy.com

#DEINEMUSIK #VERKAUFEN
#ONLINE

Spotify iTunes amazon.com

YouTube beatport Google play

DEEZER napster junodownload

ODTUNES www.djshop.de

Digitaler Vertrieb für Musik und eBooks

DANCE ALL DAY Musicvertriebs GmbH | Raiffeisenstraße 4

D-83377 Traunstein - Vachendorf - Germany

Support : +49 (0) 861 166 17 0 | www.feiy.com